

# 32 Kreismeistertitel für die Wasserfreunde TuRa Bergkamen!



Die erfolgreichen Wasserfreunde bei den Kreismeisterschaften in Schwerte. Foto: Sandra von der Heide

Am vergangenen Wochenende richtet die SG Eintracht Ergste in Schwerte die 44. Meisterschaften des Kreises Unna aus. Die Wasserfreunde TuRa-Bergkamen sicherten sich dabei 33 Kreismeistertitel.

Bei diesen Meisterschaften wurden die Schwimmer und Schwimmerinnen in Altersklassen eingeteilt. In der Klasse „Junioren und älter“ erfolgte eine Wertung aller Teilnehmer der Jahrgänge 2001 und älter. In den Jugendklassen A-C wurden jeweils zwei Jahrgänge gewertet. In den Jugendklassen D und E gab es Einzelwertungen der Jahrgänge.

Für die Wasserfreunde gingen 38 Schwimmerinnen und Schwimmer an den Start.

Gemeinsam gewannen sie stolze 32 Kreismeistertitel, 26 Vize-Kreismeistertitel, 26 Bronzemedailles und 76 persönliche Bestzeiten.

Lina Fließ (2011) erschwamm sich gleich fünf Kreismeistertitel über 100m Freistil, 50m Freistil, 100m Brust, 50m Brust, 100m Rücken und eine Silbermedaille über 50m Rücken.

Christian Fließ holte sich ebenfalls 5 Kreismeistertitel über 50m Rücken, 100m Lagen, 50m Brust und 100m Freistil.

Ann- Kathrin Teeke (2000) sicherte sich den Titel über 50m Rücken, 200m Rücken, 200m Freistil, 100m Freistil und holte Bronze über 50m Freistil und 50m Schmetterling. Mika Tom Krause (2011) holte sich ebenfalls 4 Kreismeistertitel über 50m Freistil, 200m Rücken, 200m Freistil und 100m Rücken.

Yannick Wallny (2000) erschwamm sich drei Kreismeistertitel über 100m Freistil, 50m Schmetterling und 100m Brust.

Saskia Nicoletti (2003) sicherte sich den Titel über 50m Schmetterling und 100m Brust und holte Silber über 100m Freistil, 100m Brust, 100m Lagen und 50m Brust.

Mika Rinne (2011) holte ebenfalls zwei mal Gold über 100m Freistil und 50m Brust und sicherte sich Silber über 50m Rücken, 50m Freistil und 100m Brust.

Mila Fee Krause (2011) siegte über 200m Rücken, 200m Freistil und bekam Silber über 50m Freistil und Bronze über 100m Freistil.

Einen Kreismeistertitel holte sich Yannick von der Heide (2009) über 200m Rücken und er erschwamm sich außerdem Silber über 50m Rücken, 50m Freistil und Bronze über 200m Freistil und 100m Lagen und 100m Freistil. Victoria Reimann (2004) sicherte sich einen Kreismeistertitel über 50m Freistil und Bronze über 100m Freistil, 50m Schmetterling, 100m Lagen, 200m Lagen und 100m Brust.

Daniel Lehmann (2003) bekam den Kreismeistertitel über 100m

Brust und eine Silbermedaille über 50m Brust und 100m Brust. Alexander Mengin (2006) erschwamm sich den Titel über 50m Rücken und holte Silber über 100m Freistil, 50m Schmetterling und Bronze über 100m Lagen.

Einen weiteren Kreismeistertitel holte sich Marco Steube (2003) über 50m Schmetterling und er holte Bronze über 100m Lagen.

Noah Mo Krause (2008) erschwamm sich Silber über 200m Rücken, 200m Freistil, 100m Rücken und holte Bronze über 50m Freistil. Alexander Lehmann (2005) gewann Silber über 100m Brust und Bronze über 100m Lagen und 50m Brust.

Janosch Sloboda (2009) holte Silber über 200m Brust und Bronze über 50m Rücken.

Lisa Marie Ebel (2006) bekam Silber über 100m Schmetterling und Bronze über 50m Schmetterling.

Lena Slaby (2010) erschwamm sich den Vize- Kreismeister über 200m Brust, Julian Noel Bracht (2006) über 200m Brust, Justus Panberg (2008) über 200m Brust, Kevin Noah Kaminski (2003) über 50m Schmetterling und Manuel von der Heide über 50m Freistil.

Aksaya Amirthalingam (2011) holte Bronze über 100m Freistil, 50m Freistil, 100m Brust;

Nina Pehle (2005) über 200m Brust und Felix Wieczorek (2002) über 50m Freistil.

Die erfolgreiche Mannschaft komplettierten Emma Schmucker, Thalia Simon, Alicija Tomczak, Anoj Amirthalingam, Lina- Julie Bracht, Laura Cieschowitz, Smilla Panberg, Lysette Grieger, Lina Antonia Gruner, David Helal, Sofia Helal und Jana Vonhoff.

Aber auch bei den Staffelwettkämpfen waren sie TuRaner stark. Sie erkämpften sich einen Kreismeistertitel über 4x50m Freistil mixed mit Saskia Nicolei, Ann- Kathrin Teeke, Kevin Noah Kaminski und Yannick Wallny.

Bronze erschwamm sich die mixed Staffel mit Thalia Simon, Lisa Marie Ebel ,Julian Noel Bracht und Alexander Mengin über 4x50m Freistil. Und Bronze ging an die mixed Staffel mit Ann-Kathrin Teeke, Thalia Simon, Daniel Lehmann und Christian Fließ über 4x 50m Lagen.

Die Trainer Christian Fließ, Oliver Sloboda und Lucas Polley waren mit der sehr guten Leistung der Mannschaft mehr als zufrieden.

---

## **Online-Zulassung beim Kreis Unna: Reparatur dauert noch**

Die KFZ-Anmeldung online kann nicht wie geplant ab dem 1. Oktober 2019 starten. Derzeit gibt es Probleme mit einer Schnittstelle, wie der zuständige IT-Dienstleister berichtet. Davon sind Zulassungsstellen in ganz NRW betroffen. An einer Lösung des Problems werde gearbeitet. Wann das Online-Verfahren zur Verfügung stehen wird, steht allerdings noch nicht fest.

Wer sich vorab über die notwendigen Voraussetzungen zur „Internetbasierten Fahrzeugzulassung“ informieren möchte, findet alle Informationen auf der Seite des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur: [www.bmvi.de/i-kfz](http://www.bmvi.de/i-kfz). PK | PKU

---

# **Bayer-Werkfeuerwehr übt gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen: Beeinträchtigungen möglich**

Am Samstag, 5. Oktober, führt die Bayer-Werkfeuerwehr gemeinsam mit den Löschgruppen Heil und Oberaden der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen auf dem Bayer-Werkgelände eine Löschübung durch. Dabei trainieren 30 Mitglieder der beteiligten Löschgruppen die Bekämpfung von Metallbränden und den Einsatz von Löschschaum.

Im Rahmen der Löschübung, die im östlichen Bereich des Werks stattfinden wird, kann es in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr zu einer gesundheitlich unbedenklichen Rauchentwicklung kommen, die bei ungünstigem Wind auch in den angrenzenden Bereichen der Stadt Bergkamen wahrnehmbar sein kann.

Bayer und die Freiwillige Feuerwehr Bergkamen bitten die Nachbarinnen und Nachbarn um Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen.

---

## **SPD Weddinghofen-Heil: Jens Schmülling einstimmig in sein**

# Amt als Ortsvereinsvorsitzender wiedergewählt



Der Vorstand des SPD-Ortsvereins Bergkamen-Heil

Positiv fiel die Bilanz des SPD-Ortsvereins Weddinghofen-Heil beim Blick auf die zurückliegenden zwei Jahre aus. Der mit einem einstimmigen Ergebnis wiedergewählte Vorsitzende, Jens Schmülling, nannte hier insbesondere die „AnsprechBar“, eine Art Freiluftsprechstunde, die der Ortsverein einmal im Monat durchführt.

„Das kommt bei den Bürgerinnen und Bürgern gut an, wenn man in ungezwungener Atmosphäre miteinander sprechen kann“, so der Vorsitzende. Für die politische Arbeit hat es an der „AnsprechBar“ immer wieder Anregungen und Hinweise gegeben. „Das haben wir aufgegriffen, darum haben wir uns gekümmert, und als Kümmerner werden wir in Weddinghofen und Heil auch wahrgenommen“, sagte Jens Schmülling, dem mit Julian Deuse, Brigitte Matiak, Andree Haut und Ute Scheunemann ein

erfahrenes Stellvertretererteam zur Seite steht. Weitere Vorstandsmitglieder sind: Knut Bommer, Alexandra Meinberg, Mareike Jander und Simone Leuthold-Haverkamp.

---

# **Tischlein deck dich: Kulinarische Herbstferien im Kinder- und Jugendhaus Balu**



Das Balu am Grünen Weg in Weddinghofen.

In der zweiten Woche der Herbstferien (21.-25.10.) veranstaltet das Kinder- und Jugendhaus Balu in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendliteraturzentrum NRW ein Projekt unter dem Titel „Tischlein deck´ dich“. Zusammen mit der Theaterpädagogin Birgit Schwennecker, die seit einigen Jahren schon ein Märchenprojekt im Balu anbietet, beschäftigen sich interessierte Kinder zwischen 6 und 14 Jahren auf spielerische

und kreative Art und Weise mit dem Thema „Essen“.

In der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr begeben sich die Kinder auf eine kulinarische, künstlerische und spielerische Entdeckungsreise. Es werden Geschichten und Gerichte aus verschiedenen Teilen der Welt gesammelt und zubereitet und in kleinen Szenen zum Leben erweckt. Die Kinder tauschen sich über ihr Lieblingsessen aus und darüber, was sie überhaupt nicht mögen.

Es wird mit Food-Art experimentiert, indem aus Lebensmitteln, die später in einem köstlichen Mahl verwendet werden, Figuren gelegt, phantastische Landschaften kreiert und Wörter geschrieben werden. Die entstandenen Bilder werden fotografiert, collageartig bearbeitet und auf MDF-Platten gezogen. Diese Kunstwerke werden dauerhaft im Kinder- und Jugendhaus Balu präsentiert.

Außerdem werden Küchenutensilien und Lebensmittel aus Pappe und Pappmache hergestellt und ein eigenes Restaurant gestaltet. Jedes Kind gestaltet außerdem sein eigenes, ganz persönliches Kochbuch, in dem es seine Lieblings Speisen festhält, Fotos einklebt oder es auf individuelle Weise künstlerisch gestaltet.

Zum Ende des Projektes wird zu einer kulinarischen Präsentation eingeladen, es werden kleine Szenen und eine interaktive Kochshow präsentiert.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind direkt im Balu unter 02307/60235 möglich.

---

# Es wird wieder laut: Bergkamen Metalized im Yellowstone



Dipsomania aus Dorsten/Bergkamen machen am Freitag den Anfang.

Die Konzertreihe „Bergkamen Metalized“ im Jugendzentrum Yellowstone geht am Freitag, 11. Oktober in die 6. Runde.

Als erste Band betritt Dipsomania (Thrash Metal aus Dorsten/Bergkamen) die Bühne. Die Band präsentieren Old-School Thrash-Metal mit modernen Trademarks und zeitgemäßen Texten. 2018 veröffentlichte die Band „Uncompromising“. Derzeit wird fleißig an neuem Material gearbeitet und weitere Live-Auftritte sind ebenso geplant.

Darauf folgen die Heavy Rocker von Spiker. Das Quartett aus Essen gründete sich Ende 2016. Neben Judas Priest sind vor allem die Metal-Bands aus der ehemaligen DDR ein großer Einfluss, gesungen wird in Deutsch. Vor kurzem erschien die Debüt-EP „Heavy Metal Macht“.

Die Groove Metal Band Treibstoff aus Dortmund verbindet einen von Pantera bis Southrock inspirierten Sound in gelungener Weise mit deutschen Texten. Nach ihrer ersten EP „Wer sind wir“ von 2010 veröffentlichten sie 2016 ihr Debutalbum „Brennendes Gold“ aus dem bisher 3 Singles mit dazugehörigem Video ausgekoppelt wurden.

Den Abschluss machen die fünf Ruhrpottler von Rotting Demise, die seit 2018 die Fans der Szene mit klassischem Deathmetal a la Bolt Thrower und Benediction beglücken. Bisher haben sie die 3-Track EP „Casket Birth“ veröffentlicht und das Legacy Magazin veröffentlichte den Song „My Whole Wrath“ auf einem Sampler in Anerkennung des ursprünglichen Sounds.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt 5 €. Beginn ist um 20.00 Uhr, Einlass um 19.00 Uhr.

---

# **Streit** **in** **Flüchtlingsunterkunft:** **Verfahren eingestellt**

von Andreas Milk

Es hatte Streit gegeben in der Unterkunft für Flüchtlinge an der Erich-Ollenhauer-Straße. Am Nachmittag des 10. Juli 2018 fuhr deshalb eine Polizeistreife los. Louis P. (alle Namen geändert) hatte eine stark blutende Verletzung am

Oberschenkel. Adam H. soll sie ihm mit einem Messer zugefügt haben. Deshalb saß H. jetzt als Angeklagter im Kamener Amtsgericht.

Beide Männer sind Mitte 20, stammen aus Kenia, leben seit 2017 in Deutschland. Der angeklagte Adam H. machte keine Angaben – das ist sein Recht. Louis P. – als Zeuge geladen – hätte ebenfalls schweigen können: Auch er soll seinem Widersacher bei dem Streit eine Verletzung zugefügt haben, und es braucht sich kein Zeuge selbst vor Gericht zu belasten. P. war trotzdem zu einer Aussage bereit. Bloß: Er könne sich nicht erinnern, sagte er. Das habe mit einer Verletzung zu tun, die ihm vor sechs Jahren in seiner Heimat zugefügt worden sei. „Ich wurde gezwungen, meine Religion zu ändern“, sagte P. – und: „Sie haben mich auf den Boden geworfen.“

Die Männer haben sich anscheinend vertragen. Vor Verhandlungsstart saßen sie im Gericht friedlich zusammen auf dem Flur. Es ist nicht sicher, dass Adam H. ein Messer benutzt hatte: Das ärztliche Attest spricht von einem „spitzen Gegenstand“. Die Sache bleibt letztlich ungeklärt: Das Verfahren wurde eingestellt.

---

## **Didgeridoo spielen nach den Herbstferien in der Ökologiestation**

An fünf Freitagen im November und Dezember 2019 bietet das Umweltzentrum Westfalen auf der Ökologiestation ein Praxis-Workshop „Didgeridoo spielen“ an; eines der ältesten Blasinstrumente der Menschheit. Unter fachkundiger Anleitung wird den Teilnehmern die Technik des Didgeridoo spielens näher

gebracht. Der Atem wird beim Didgeridoospiel zum hörbaren Rhythmus und ermöglicht vielfältige Klangmöglichkeiten; darüber hinaus machen die Übungen auch noch Spaß und wirken sich positiv auf den Organismus aus. Damit die Teilnehmer die verschiedenen Übungen auch im Alltag fortführen können, erfahren sie, wie ein Übungsinstrument zu Hause selber anfertigen können.

Dieser Praxis-Workshop findet an den Freitagen 8./15./22./29. November und 6. Dezember jeweils 18.30 – 20.00 Uhr statt. Die Kosten für diese 5 Termine betragen 50 Euro je Teilnehmer. Maximal können 15 Personen an dem Kurs teilnehmen. Leiter des Workshops ist Volker Hardebusch. Veranstaltungsort ist die Ökologiestation Bergkamen-Heil. Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder [umweltzentrum\\_westfalen@t-online.de](mailto:umweltzentrum_westfalen@t-online.de).

---

# **Steine klopfen und Parkour: Kostenlose Kulturrucksack Projekte der Jugendkunstschule in den Herbstferien**



Die Jugendkunstschule Bergkamen veranstaltet in der ersten Herbstferienwoche zwei kostenlose Projekte für Kinder und Jugendliche im Rahmen des Landesprogramms Kulturrucksack NRW. Für beide Projekte werden noch Anmeldungen entgegen genommen.

Unter dem Motto „Steine klopfen wie die großen Meister“ laden die Künstlerin Klara Ratajczak und der Steinbildhauer Vasilij Plotnikov Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren ein, eine Woche lang in der Jugendkunstschule im Pestalozzihaus eigene kreative Ideen in Stein zu meißeln. In der ersten Projektphase entwickeln die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer eigene Entwürfe für eine skulpturale Umsetzung in Stein und bekommen eine Einführung in die Technik der Steinbildhauerei. Anschließend können die jungen Künstler unter professioneller Anleitung aus einem einfachen Stein eine fantastische Skulptur entstehen lassen. Das Projekt ist für die Teilnehmenden kostenlos und findet von Montag, 14.10. bis Freitag, 18.10 täglich von 10.00 bis 15.00 Uhr in der Jugendkunstschule im Pestalozzihaus, Pestalozzistraße 6 in Bergkamen statt.

Große Sprünge können die Teilnehmer des Projekts „Plan B“

machen. Zum zweiten Mal findet in der Sporthalle 1 des Städt. Gymnasiums an der Hubert-Biernat-Str. 1 in Bergkamen das kostenlose Parkourprojekt für 10 bis 14 jährige statt. Wer sich gern bewegt und seine körperlichen Grenzen testen und erweitern möchte, ist hier genau richtig. Erfahrene Parkour Traceure und ein Medienprofi geben den Teilnehmerinnen und Teilnehmer Einblicke, Tips und Tricks, den eigenen Weg zu finden und zu überwinden und das Ganze auch noch in coolen Videos festzuhalten. Das Projekt findet ebenfalls in der ersten Herbstferienwoche von Montag, 14.10. bis Freitag, 18.10. täglich von 11.00 bis 14.00 Uhr statt.

Interessierte Kinder und Jugendliche können bei der Jugendkunstschule Bergkamen angemeldet werden. Nähere Informationen gibt es unter 02307/28 88 48 oder 02307 965 462.

---

**CDU-Kreistagsfraktion besucht  
Busemann GmbH:  
Familienunternehmen ein  
wichtiger Arbeitgeber in  
Bergkamen**



Die CDU-Kreistagsfraktion besuchte die Busemann GmbH in Overberge.

Die Mitglieder der CDU-Fraktion des Kreises Unna unter Vorsitz von Wilhelm Jasperneite besuchten die Busemann GmbH in Bergkamen. Die Busemann GmbH stellt in der Hauptsaison mit 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Wassereis und Popcorn her. Das Familienunternehmen ist damit einer der wichtigsten Arbeitgeber in Bergkamen. „Wir produzieren hier am Standort im 3 Schichtbetrieb an 7 Tagen in der Woche“, erklärt Helmut Werner, geschäftsführender Gesellschafter der Busemann GmbH. Unter Vollauslastung verlassen täglich zehn Tonnen Popcorn und 170.000 Liter Wassereis die Produktion.

Das Unternehmen expandiert seit der Gründung im Jahr 1974 kontinuierlich. Derzeit befindet sich eine Logistikhalle mit 1.100 m<sup>2</sup> Fläche im Bau. Unlängst wurde der Standort an das Glasfasernetz angeschlossen. „Mit Blick auf die Datenmengen,

die allein unsere Grafik für die Gestaltung von Verpackungen jeden Tag bewegt, war das auch bitter nötig“, so Jörg Kiefer kaufmännischer Leiter der Busemann GmbH.

Beim anschließenden Betriebsrundgang konnten sich die Mitglieder der CDU-Kreistagsfraktion einen Eindruck von der Produktion verschaffen. Das beliebte Bussy-Eis wird im Heißabfüllungsverfahren ohne Konservierungsstoffe hergestellt. „In der gesamten Produktionskette hat daher Hygiene oberste Priorität“, erklärt Tim Vögeding, technischer Leiter des Unternehmens. Dies gelte selbstverständlich gleichermaßen für die Popcornproduktion.

„Der direkte Austausch mit den Unternehmen und Unternehmern im Kreis Unna ist fester Bestandteil unserer Agenda. Es ist für unsere politische Arbeit überaus wichtig zu erfahren, wie die Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung im Allgemeinen und mit der Wirtschaftsförderung (WFG) im Besonderen läuft“, betont Wilhelm Jasperneite. Die Busemann GmbH sei ein gutes Beispiel für eine nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensentwicklung. „Unternehmen wie die Busemann GmbH wollen wir stärken und ihnen im Kreis Unna optimale Rahmenbedingungen bieten“, so Jasperneite abschließend.

---

## **Konto von Pflegebedürftigem geräumt: Schwestern verurteilt**

von Andreas Milk

Zwei Schwestern räumen das Konto eines alten, pflegebedürftigen Bergkameners, der ihnen vertraut hat: Dass es so war, davon waren am Ende Staatsanwalt und Amtsrichter in

Kamen überzeugt. Das Urteil: jeweils eine Geldstrafe von 90 Tagessätzen à 10 Euro wegen gemeinschaftlicher Unterschlagung. Sara und Nadine M. (Namen geändert) sollen außerdem das ergaunerte Geld an Heinrich K. zurückzahlen: 1130 Euro. Das entspricht dem wöchentlichen Heim-Taschengeld K.s für zehn Monate, rechnete der Richter vor. Das Sozialamt hatte schon Probleme gemacht, weil Heinrich K. das Geld vermeintlich verschludert hatte.

Abgehoben hatte es Nadine M. am 30. November 2018 an einem Geldautomaten in Bergkamener. Belegt ist das durch ein Foto. Ihre ältere Schwester Sara habe sie geschickt, erklärte sie später bei der Polizei. Sara M. wiederum kannte Heinrich K. schon acht Jahre. Sie kümmerte sich um Haushalt, Einkäufe, Geldgeschäfte – und hatte deshalb Zugriff auf Kontokarte und PIN. Sie erklärte seinerzeit bei der Polizei: „Er war wie ein Opa zu mir.“ An jenem 30. November allerdings war Heinrich K. schon nicht mehr in seiner Wohnung, sondern im „Haus am Nordberg“ untergebracht; ein bestellter Betreuer der Diakonie war für sein Konto verantwortlich. Sara M. hielt keinen Kontakt mehr zu Heinrich K.. Sie hatte bloß noch seine Kontokarte.

Im Prozess schwiegen die beiden Schwestern. Auch ein als Zeuge geladener Schwager hielt den Mund. Dem Gericht genügte, was ein Kripobeamter und ein Mitarbeiter der Diakonie sagten.

Der Staatsanwalt war am Ende gar „überzeugt, dass noch mehr passiert ist“ – also vor dem 30. November. Bloß: Nachweisen lässt sich da nichts. Der Verteidiger von einer der Schwestern dagegen forderte Freispruch: Es sei nicht auszuschließen, dass Heinrich K. selbst die Geldabhebung beauftragt habe.

Heinrich K. ist dement. Eine brauchbare Aussage kann er nicht mehr machen. Der Richter ist sicher: Sara und Nadine M. haben eine Quelle auszunutzen versucht, die zu versiegen drohte.